

Glasfaser-Ausbau in Utersum/Föhr abgeschlossen: Staatssekretär Dr. Rohlfs war vor Ort

Am 29.06.2021 empfing ein Team der Lunecom hochkarätigen Besuch in Utersum auf Föhr: Herr Dr. Thilo Rohlfs, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus (MWWATT) des Landes Schleswig-Holstein inspizierte einen modernen Verteilerkasten für Glasfaser. An dem Multifunktionsgehäuse (MFG) konnte er selbst Glasfaser spleißen (verbinden) und messen. Das MFG ist einer von acht aktiven Standorten. „Wir befinden uns hier an einem touristischen Hotspot, der noch mehr an Attraktivität gewinnt“, sagte Dr. Rohlfs. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, solche Projekte zu unterstützen. Nicht ohne Grund hat Schleswig-Holstein gerade im ländlichen Raum bundesweit den höchsten Versorgungsgrad erreicht.“

Auch Herr Christian Stemmer, Amtsdirektor Föhr-Amrum war vor Ort: „Die Lunecom bietet den Menschen hier tolle Produkte an, gerade für die Arbeit im Homeoffice. Das funktioniert jetzt ohne Probleme.“

Frau Göntje Schwab, Bürgermeisterin von Utersum plant schon das nächste große Projekt: „Als nächstes wollen wir einen Hotspot am Strand einrichten. Die hochwertige Breitbandversorgung ermöglicht das erst.“

Norbert Hill, Geschäftsführer der Lunecom Kommunikationslösungen GmbH freut sich über die gute Zusammenarbeit mit Amt, Gemeinde und Behörden: „Wir haben gemeinsam die Herausforderung Corona gemeistert. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie wurden Zeitrahmen und Budget eingehalten. Als Spezialisten für die Inseln haben wir die Infrastruktur ausgebaut – mit Eigenmitteln und durch Förderung.“

Seit 2009 werden die Nordfriesischen Inseln Pellworm, Amrum und Föhr sowie die Halligen Langeneß, Oland und Gröde durch Breitbandprojekte der EU, des Bundes, des Landes und der Lunecom begleitet. Was am Anfang eine Vision des Masterplanes Breitband Schleswig-Holstein war, ist in Utersum nun Wirklichkeit. Die hochleistungsfähige Glasfaser-Infrastruktur wurde Schritt für Schritt in einem komplexen Umfeld aufgebaut. Die Insellage brachte Herausforderungen an die Logistik mit sich. Naturschutz und Küstenschutz fanden ebenso besondere Beachtung wie die Erfordernisse des Tourismus.

Utersum/Föhr in Zahlen

- Baubeginn: Mai 2020
- 76 km Leerrohr
- rund 300 Hausanschlüsse
- ca. 1 Mio. eigenwirtschaftlich von der Lunecom
- 18 km Trasse
- 1.380 km Glasfaser
- 1 Schule, Reha Klinik Utersum angeschlossen
- 1,2 Mio. Fördervolumen

Vorteile von Glasfaser

Die Menschen in Utersum profitieren nun von den zahlreichen Vorteilen der Zukunftstechnologie Glasfaser. Dank bester Leitungsqualität bietet die Lunecom schnelles Internet und hohes Datenvolumen. Dies ist die Basis für viele Anwendungen, die wir heute und in Zukunft nutzen. Daher sorgt schnelles Internet für eine Wertsteigerung von Immobilien, verbessert das touristische Angebot und erhöht die Attraktivität der Region.

Mit Glasfaser sind wir „Mit der Zukunft verbunden“.

Information zu den Bildern ©Lunecom Kommunikationslösungen GmbH

Föhr_Utersum_Gruppe_29062021_v1 (von links)

- Herr Dr. Thilo Rohlf, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus (MWWATT) des Landes Schleswig-Holstein
- Herr Norbert Hill, Geschäftsführer Lunecom Kommunikationslösungen GmbH
- Herr Richard Krause, Geschäftsführer Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e. V.
- Herr Christian Stemmer, Amtsdirektor Amt Föhr-Amrum
- Frau Göntje Schwab, Bürgermeisterin Utersum
- Herr Stefan Christiansen, Referat Telekommunikation, Breitband, Mobilfunk, wirtschaftspolitische Umweltfragen MWWATT
- Herr Salvador Brensinger, Anwärter MWWATT
- im Vordergrund: Frau Karen Sieksmeyer, stellv. Pressesprecherin MWWATT

Föhr_Utersum_Inspektion MFG_29062021_v1 (von links)

- Herr Dr. Thilo Rohlf, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus (MWWATT) des Landes Schleswig-Holstein
- Herr Andreas Klebs, Lunecom Kommunikationslösungen GmbH